

GL046 2011 - 2014	Einfluss der N-Form und Applikation auf den Ertrag und die Qualität von Grünland	Anbautechnischer Versuch Düngungsverfahren
------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung unterschiedlicher N-Formen (KAS und ASL) und Applikationsverfahren (Streuen und Cultanverfahren) auf den Ertrag und die Qualität von Grünland sowie auf die Stickstoffeffizienz

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation; 8 Stufen

Versuchsort

Forchheim (Praxisschlag)

Landkreis

Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: Lateinisches Rechteck mit vier Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die vorgegebenen Erntetermine wurden eingehalten und die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis.

5. Versuchsergebnisse:

Erwartungsgemäß waren bereits nach dem 1. Versuchsjahr der Trockenmasse- und Energieertrag in der Variante ohne N-Düngung signifikant niedriger als in allen anderen Varianten.

Der Trockenmasse- und Energieertrag waren in der mit 210 kg N/ha*a (70/70/70) in Form von KAS gedüngten Variante mit 130 dt TM/ha*a bzw. 85 GJ NEL/ha*a signifikant höher als in der ebenfalls mit 210 kg N/ha*a gedüngten Cultan-Variante ASL (ASL = Ammonium-Sulfat-Lösung; 8 % Ammonium als Gesamtstickstoff und 9 % Schwefel), in der die N-Gabe für die beiden ersten Aufwüchse zusammen vor dem ersten Aufwuchs gegeben wurde (140/0/70). Das Zusammenlegen von 2 N-Düngergaben hat sich also negativ auf die Jahreserträge an Masse und Energie ausgewirkt (nur 115 dt TM/ha*a bzw. 75 GJ NEL/ha*a). Aber auch die Reduzierung der N-Düngung um 15 % in einer weiteren Cultan-ASL-Variante (60/60/60) hatte gegenüber der 210 N-KAS-Variante signifikant niedrigere Trockenmasse- und Energieerträge zur Folge (116 dt TM/ha*a bzw. 76 GJ NEL/ha*a).

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Erste sichere Aussagen zu den Erträgen und Futterqualitäten sind frühestens nach dem 2. Versuchsjahr möglich.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72 Frau Trapp	Themenverantwortl.: Abt. Tierische Erzeugung / Pflanzliche Erzeugung Referat: 94 Grünland, Feldfutterbau Herr Dr. Riehl Referat: 71 Pflanzenbau Herr Dr. Grunert	Versuchsjahr 2011
---	---	------------------------------